

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung				14
1.1	Krisenherde und Flucht	14	1.2	Flucht und Asyl: Rechtliche Rahmenbedingungen, aktuelle Daten und Trends	20
	<i>Katharina Lump, Stefan Telöken</i>			<i>Katrin Hirseland</i>	
1.1.1	Geflüchtete schützen heißt global Verantwortung teilen	14	1.2.1	Die Entwicklung der Flüchtlings-situation weltweit	20
1.1.2	Globale Trends	14	1.2.2	Asylsuchende in der Europäischen Union	21
1.1.3	Hauptgründe für traurige Höchst-zahl	14	1.2.3	Asylverfahren und Flüchtlings-schutz in Deutschland	23
1.1.4	Geflüchtete bleiben meist in der Region, aus der sie stammen	14	1.2.4	Literatur	26
1.1.5	Flucht in und nach Europa	15			
1.1.6	Der Konflikt in Syrien als größte Flüchtlingstragödie	15			
1.1.7	Weltweit steigt die Zahl bewaff-neter Konflikte	16	1.3	Die aktuelle Situation und Herausforderungen der psychiatrisch-psychotherapeuti-schen Gesundheitsversorgung von Geflüchteten in Deutschland	27
1.1.8	Unterfinanzierung der Flüchtlings-hilfe	16		<i>Natascha Raible, John Singhammer, Alfons Hollederer, Manfred Wildner</i>	
1.1.9	Geflüchtete in Camps sind in der Minderzahl	16	1.3.1	Einleitung	27
1.1.10	Humanitäre Hilfe reicht nicht aus	17	1.3.2	Versorgungsbedarf	28
1.1.11	Internationales Flüchtlingsvölker-recht	17	1.3.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen	28
1.1.12	Innereuropäische Verantwortungs-teilung	18	1.3.4	Zugang zum Gesundheitssystem	29
1.1.13	Mangel an innereuropäischer Soli-darität	18	1.3.5	Regionale und kommunale Unter-schiede in der Gewährleistung und Inanspruchnahme von Gesund-heitsleistungen	29
1.1.14	New Yorker Erklärung zu Geflüch-teten und Migrant(inn)en	19			
1.1.15	Globaler Flüchtlingspakt in 2018	19	1.3.6	Herausforderungen und Perspek-tiven bei der Versorgung von Geflüchteten	30
1.1.16	Literatur	19	1.3.7	Literatur	31
2	Prävalenz körperlicher und psychischer Erkrankungen bei Asylsuchenden und Geflüchteten				32
	<i>Christine Schneider, Kayvan Bozorgmehr</i>				
2.1	Einleitung	32	2.3	Psychische Erkrankungen	36
2.2	Körperliche Erkrankungen	32	2.3.1	Das Spektrum psychischer Erkran-kungen	36
2.2.1	Infektionserkrankungen	33	2.3.2	Posttraumatische Belastungs-störung	38
2.2.2	Chronische nicht-übertragbare Erkrankungen	35	2.3.3	Depressive Störungen	39
2.2.3	Gesundheit von minderjährigen Geflüchteten	35	2.3.4	Angststörungen	39
			2.3.5	Schmerzsyndrome und somato-forme Beschwerden	39

2.3.6	Suizidale Gedanken.....	40	2.3.8	Psychische Erkrankungen bei Min- derjährigen.....	40
2.3.7	Suchterkrankungen und Substanz- missbrauch.....	40			
			2.4	Literatur.....	42
3	Allgemeine und spezifische Grundsätze zur psychotherapeutischen Arbeit mit Geflüchteten				45
3.1	Sprachliche Verständigung und Arbeit mit Dolmetscher(inne)n .	45	3.2.2	Kultur- und machtsensible Therapie	56
	<i>Thomas Hegemann</i>		3.2.3	Literatur	64
3.1.1	Einführung.....	45	3.3	Institutionelle Einflüsse auf die psychotherapeutische Arbeit mit geflohenen Menschen.....	65
3.1.2	Dolmetschen	47		<i>Monika Schröder, Ljiljana Joksimovic</i>	
3.1.3	Rolle der Dolmetscher(innen).....	48			
3.1.4	Funktion von Vermittlungsdiensten	48			
3.1.5	Standards des Gemeindedolmet- schen.....	49	3.3.1	Einleitung.....	65
3.1.6	Anforderungen beim Einsatz von Laiendolmetscher(inne)n.....	50	3.3.2	Barrieren der Inanspruchnahme...	65
3.1.7	Einweisung von Laiendolmetscher- (inne)n	51	3.3.3	Grundlegende Voraussetzungen auf institutioneller Ebene.....	66
3.1.8	Literatur	52	3.3.4	Konkrete Umsetzungsschritte	68
			3.3.5	Sprachbarrieren.....	69
			3.3.6	„Diversity“-Management als Voraussetzung für ganzheitlich orientierte Behandlungsansätze	70
			3.3.7	Literatur	71
3.2	Interkulturelle Aspekte der Therapiebeziehung bei Migrations- und Fluchtgeschichte.	53			
<i>Birsen Kahraman</i>					
3.2.1	Bedeutung der therapeutischen Beziehung.....	53			
4	Psychotherapeutische Unterstützung bei Traumafolgestörungen und psychischer Komorbidität.....				73
4.1	Traumafolgestörung und psychische Komorbidität: Konzeption und Diagnostik.....	73	4.2	Therapie von Traumafolgestörungen: Gesamtbehandlungsplan, Therapieverfahren und deren Wirksamkeit	86
	<i>Christoph Nikendei, Anja Greinacher, Martin Sack</i>			<i>Christoph Nikendei, Anja Greinacher, Martin Sack</i>	
4.1.1	Trauma, Trauma-Ereignis, Traumafolgestörung – eine Begriffsklärung	73	4.2.1	Therapieziele, Indikationsstellung und Gesamtbehandlungsplan	86
4.1.2	Traumafolgestörungen	74	4.2.2	Traumatherapeutische Methoden und Techniken.....	88
4.1.3	Trauma-Ereignisse und Belastun- gen im Kontext von Flucht und Vertreibung	76	4.2.3	Rahmenbedingungen und Zugang zur Versorgung	96
4.1.4	Prädiktoren von Traumafolge- störung und Resilienzfaktoren	79	4.2.4	Behandlungsangebote	96
4.1.5	Psychische Komorbidität	80	4.2.5	Literatur	98
4.1.6	Diagnostik der Traumafolge- störungen.....	81			
4.1.7	Literatur	84			

4.3	Spezifische Situationen in der psychotherapeutischen Begegnung.....	100	4.3.8	Empfehlungen im Umgang mit Patient(inn)en aus anderen Kulturen Literatur.....	112
	<i>Jan I. Kizilhan</i>		4.3.9		113
4.3.1	Einleitung	100	4.4	Geflüchtete Patient(inn)en in der Krise – Möglichkeiten der psychotherapeutischen Unterstützung	114
4.3.2	Der narrative Ansatz	102		<i>Eva van Keuk, Veronika Wolf</i>	
4.3.3	Das psychotherapeutische Gespräch	103	4.4.1	Einführung	114
4.3.4	Erwartungen an die Psychotherapie	105	4.4.2	Kriseninterventionen im transkulturellen Setting mit Geflüchteten ..	122
4.3.5	Unterschiedliche Symptom- darstellung.....	107	4.4.3	Literatur	129
4.3.6	Kultursensible Diagnostik	108			
4.3.7	Kultursensible Behandlung.....	110			
5	Lebensabschnitte				131
5.1	Unbegleitete Kinder und Jugendliche	131	5.2.6	Überweisungskontexte und Aufträge	147
	<i>Esther Kleefeldt, Anika Dienemann</i>		5.2.7	Therapeutische Methoden und Settings	148
5.1.1	Unbegleitete minderjährige Geflüchtete – Ankommen in Deutschland.....	131	5.2.8	Literatur	150
5.1.2	Psychotherapie mit unbegleiteten Kindern und Jugendlichen.....	135	5.3	Ältere Menschen	151
5.1.3	Literatur	141	5.3.1	<i>Ahmad Bransi</i>	
5.2	Familien	142	5.3.2	Ältere Flüchtlinge	151
	<i>Maria Borcsa</i>		5.3.3	Psychischer Gesundheitszustand von älteren Flüchtlingen	151
5.2.1	Einleitung	142	5.3.4	Ressourcen älterer Flüchtlinge	152
5.2.2	Kenntnisse aus der Migrations- forschung.....	142	5.3.5	Besondere Aspekte der seelischen Gesundheit	152
5.2.3	Familie und Trauma	144	5.3.6	Gesundheitsverhalten	153
5.2.4	Soziokulturell traumatisierte Famili- en – Sprechen oder Schweigen?..	145	5.3.7	Krankheitsverständnis	153
5.2.5	Therapeutische Haltung	146	5.3.8	Einfluss auf die Behandlung	153
5.2.5			5.3.9	Die therapeutische Arbeit	154
5.2.5				Literatur	155
6	Vernetzung und Zusammenarbeit				156
6.1	Geflüchtete und Sozialberatung – ein Überblick	156	6.1.5	Literatur	164
	<i>Maria Würfel</i>		6.2	Begegnung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren	165
6.1.1	Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten	156		<i>Ferdinand Haenel</i>	
6.1.2	Besondere Aufgaben der Sozialen Arbeit im Asylverfahren	159	6.2.1	Die Begegnung und ihre Hinder- nisse	165
6.1.3	Grenzen und Herausforderungen für Sozialarbeitende	162	6.2.2	Zur Problemlösung	173
6.1.4	Chancen der Sozialen Arbeit und Schnittstellen zur Psychotherapie .	162	6.2.3	Literatur	174

7	Belastung und Selbstfürsorge der Helfer(innen)			175
7.1	Besondere Belastungen in der Psychotherapie mit Geflüchteten.	7.1.5	Literatur	180
	<i>Judith Daniels, Antje Manthey, Christoph Nikendei</i>			
7.1.1	Definition und Entstehungsmodelle der Sekundären Traumatisierung ..	175	7.2	Selbstfürsorge und Supervision .
7.1.2	Begriffsverwirrung „Compassion fatigue“ und „Vicarious traumatization“	177	7.2.1	Erfahrungssituation von Helfer(inne)n
7.1.3	Studien zur Sekundärtraumatisierung.....	178	7.2.2	Supervision im Kontext der Arbeit mit geflüchteten Menschen.....
7.1.4	Studien zur Sekundärtraumatisierung im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen.	179	7.2.3	Inhalte und Themen in der Supervision – Fokus: Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber(inne)n und Flüchtlingsfamilien.....
			7.2.4	Literatur
				184
				187
8	Praxisleitfaden und Therapieführer			188
	<i>Anja Greinacher, Cassandra Derreza-Greeven, Christoph Nikendei</i>			
8.1	Diagnostik.	188	8.5	Online-Hilfe: Informations-, Selbstfürsorge- und Therapie- module für Flüchtlinge und belastete Helfer.
8.2	Behandlungsangebote	193		
8.3	Beratungs- und Behandlungs- zentren für Migrant(inn)en, Geflüchtete und Folteropfer	199	8.6	Sachverständigen- Gutachter(innen)
8.4	Telefonische Hilfsangebote für Geflüchtete und Folteropfer	200	8.7	Literatur.....
				201
	Sachverzeichnis			203